

# Dokumentation



**Zukunfts.Tage Kremsmünster**  
**Zukunfts.Stammtisch Kulturen.Vielfalt**

Stiftsschank

22. Mai 2019

**SPES** Zukunftsakademie

Olin Sabine Wurzenberger · Gemeinde und Regionen  
TEL +43 (0)7582 82123-48 · wurzenberger@spes.co.at  
SPES GmbH, Panoramaweg 1, A-4553 Schlierbach · www.spes.co.at

# **Protokoll zum Stammtisch Kulturen.Vielfalt**

## **22. Mai 2019 in der Stiftsschank Kremsmünster**

Moderation und Protokoll: Elisabeth Kumpf-Frommel

### **Geschichten aus der Runde - Vorstellungsrunde**

Hat selbst 45 Jahre im Ausland gelebt; hat Flüchtlinge betreut; Kulturenvielfalt klappt nicht immer – ich rede von Menschen, die schon lange hier leben – Zugang ist zu diesen Menschen ist manchmal schwer.

Wir haben beide Kinder, uns gefällt es hier; die Arbeit, die Schule für die Kinder – wir leben etwas getrennt von den Kremsmünsterern – Wie können wir das Zusammenleben fördern?

seit 2015 da; arbeitet freiwillig im Altenheim, arbeitet im Garten; er möchte lernen, möchte die Sprache lernen

Sie ist ein „Mischling“; wohnt seit 50 Jahren in Kremsmünster; hat die Zeit mit Hitler erlebt; es gab auch gute Menschen, die einem geholfen haben – sie möchte wieder etwas zurückgeben; ist bereit den Menschen zu helfen, die hier her kommen.

Meine Eltern haben flüchten müssen im Krieg und sind von Bauern aufgenommen worden; die Integration war schwer, er hat es in der Schule als Volksschüler zu spüren bekommen; die Familie ist nicht anerkannt worden; sie waren eher untereinander.

Ist glücklich, in so einem schönen Land geboren zu sein; seine Frau war Flüchtling: als lediges Kind und Evangelistin – war schwer damals;;

Kremsmünsterer Mentalität hat mich auch ins Ausland gebracht; Kremsmünsterer sind verschlossen.

Manchmal fühlt man sich auch als alleinstehende Frau ausgegrenzt. Wie können wir mehr uns gegenseitig kümmern?

Hypothese: Menschen, die mal im Ausland gelebt haben, können Zugezogene manchmal besser verstehen.

# Auswertung des Radarplakates

## Kulturen.Vielfalt

### Ergebnisse zu den Aussagen | Ergänzungen

#### 1. In Kremsmünster wissen wir wer bei uns lebt und sind gut in Kontakt miteinander.

Insgesamt 10 Punkte

100-76 % Zustimmung: 1 Punkt (0 Frauen | 1 Mann)

75-51 % Zustimmung: 0 Punkte

50-25 % Zustimmung: 4 Punkte (2 Frauen | 2 Männer)

24-1 % Zustimmung: 5 Punkte (4 Frauen | 1 Mann)

0 % Zustimmung:

#### 2. In Kremsmünster sind ausländische MitbürgerInnen gut ins Gemeindeleben eingebunden.

Insgesamt 11 Punkte

100-76 % Zustimmung: 0 Punkte

75-51 % Zustimmung: 0 Punkte

50-25 % Zustimmung: 9 Punkte (4 Frauen | 5 Männer)

24-1 % Zustimmung: 1 Punkt (1 Frau)

0 % Zustimmung: 1 Punkt (1 Mann)

##### **Ergänzungen:**

- Es fehlt ein überparteiliches Fest.
- Akzeptanz fehlt – Ausgrenzung passiert
- Wir Kremsmünsterer sind verschlossen, aber die anderen sind es auch.

#### 3. In Kremsmünster ist Partizipation (aktive, mitbestimmende Rolle) für alle MitbürgerInnen ein Anliegen.

Insgesamt 11 Punkte

100-76 % Zustimmung: 2 Punkte (2 Männer)

75-51 % Zustimmung: 2 Punkte (1 Frau | 1 Mann)

50-25 % Zustimmung: 4 Punkte (2 Frauen | 2 Männer)

24-1 % Zustimmung: 3 Punkte (3 Frauen)

0 % Zustimmung: 0 Punkte

#### **4. Die Vereine, Einrichtungen und Organisationen in Kremsmünster sind offen für alle.**

Insgesamt 10 Punkte

100-76 % Zustimmung: 4 Punkte (2 Frauen | 2 Männer)

75-51 % Zustimmung: 5 Punkte (2 Frauen | 2 Männer)

50-25 % Zustimmung: 1 Punkt (1 Frau)

24-1 % Zustimmung: 0 Punkte

0 % Zustimmung: 0 Punkte

##### **Ergänzungen:**

- Vereine: Grundsätzlich offen, aber sie müssen mehr auf die Bürger zugehen
  - Kreativität ausleben
  - Es braucht gemeinsame Interessen, dann wird es leichter.
- 

#### **5. Solidarität und Willkommenskultur ist in Kremsmünster ein großes Anliegen.**

Insgesamt 10 Punkte

100-76 % Zustimmung: 0 Punkte

75-51 % Zustimmung: 3 Punkte (3 Männer)

50-25 % Zustimmung: 5 Punkte (3 Frauen | 2 Männer)

24-1 % Zustimmung: 2 Punkte (2 Männer)

0 % Zustimmung: 0 Punkte

##### **Ergänzungen:**

- Es ist ein Anliegen in der Gemeinde. Mit ist es ein Anliegen. Ist es den Kremsmünsterern ein Anliegen?
  - Es braucht ein System „Fremde“ zu begrüßen.
  - Man muss was finden für Alle.
- 

#### **6. In Kremsmünster haben wir einen konstruktiven Umgang mit Konflikten.**

Insgesamt 9 Punkte

100-76 % Zustimmung: 0 Punkte

75-51 % Zustimmung: 3 Punkte (2 Frauen | 1 Mann)

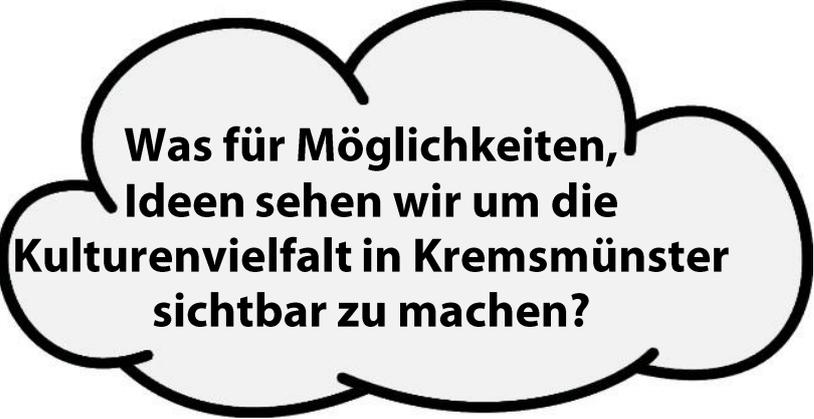
50-25 % Zustimmung: 3 Punkte (2 Frauen | 1 Mann)

24-1 % Zustimmung: 3 Punkte (1 Frau | 2 Männer)

0 % Zustimmung: 0 Punkte

##### **Ergänzungen allgemein:**

- Wettbewerb ausschreiben für alle, vor allem auch an die Nicht-Kremsmünsterer → Wie erreicht man die?
- Aus den verschiedenen Gruppen der Landsleute einen Sprecher/Ansprechperson auswählen und sich gemeinsam treffen.



**Was für Möglichkeiten,  
Ideen sehen wir um die  
Kulturenvielfalt in Kremsmünster  
sichtbar zu machen?**

**Ideen:**

- Interesse an den Lebensgewohnheiten der bei uns lebenden Nationen (Küche, Tanz, Musik, Literatur etc.)
- Ansprechpersonen, die für jeweilige Gruppen nominiert werden
- Typografische Umgestaltung der Gemeindezeitung
- Gedichtesammlung der unterschiedlichen Kulturen (sichtbar machen)
- Internationales jährliches Fest (Zeltfest, Musikgruppen verschiedener Länder, besondere Einladung für Neukremsmünsterer)
- Spielefest für Kinder
- Reihen von Veranstaltungen von in Kremsmünster lebenden Gruppen – Themen ihrer Wahl



**Erarbeiten eines  
Leitsatzes für die  
Gemeinde Kremsmünster.**

**Ideen:**

- Wir alle zusammen tragen dazu bei, das Zusammenleben zu verbessern.
- Kulturenvielfalt ist 1 x im Jahr in Kremsmünster sichtbar.
- Wir wollen „Fremde“ (Neuzugezogene) speziell begrüßen – Buddy System?
- Wir haben alle ein Interesse gut miteinander zu leben.
- Begegnungen zu fördern
- Die Gemeinde stellt Ressourcen zur Verfügung für Vielfalt Kremsmünster.
- Mutig sein, grüßen, lächeln
- Wir informieren individuell: Wie sprechen die Menschen im Ort persönlich an

**Welche Schritte  
sollten wir in den nächsten  
5 Jahren zum Zusammen-  
leben in Kremsmünster setzen?**

**Ideen:**

- Das Sprachencafé öffnen für alle; informieren über Sprachencafé  
→ jedes Mal einen Programmpunkt/ mehr Hochdeutsch sprechen
- Aus jeder in Kremsmünster lebenden Gruppe/Kultur wird eine Ansprechperson nominiert  
→ Treffen dieser ausgewählten Personen
- (jährliches) Fest → die Zugezogenen besonders einladen; gutes Programm;  
Thema Kultur – Gedichte sammeln; Kochshows
- Kellergassenfest mit Wein in der Herrengasse
- Interkulturelles in der Gemeindezeitung thematisieren
- Neuzugezogene werden durch den Ort geführt

**Wie empfinde  
ich das Zusammen-  
leben in Kremsmünster?**

**Ideen:**

- Das Zusammenleben ist leider auf viele kleine Gruppen konzentriert
- Als Frau alleine ist es nicht so einfach z.B. beim Fest sitze ich alleine da
- Offene Tür wäre schön – spezielles Pickerl an der Haustür – wir sind besuchbar
- Schön, wenn ich in einer Großgemeinschaft lebe und neue Kontakte knüpfen kann
- Kinder sind der Schlüssel → beim Kindergartenfest lerne ich Kremsmünsterer kennen
- Es ist wichtig, persönlich angesprochen zu werden; mit einem Plakat geht das nicht
- Wie sind immer in unseren eigenen Gruppen zusammen; wir vermischen uns nicht  
→ die Nationen, die Sportler, die Musiker, ...
- Multikulturelles Fest, wo sich die Kremsmünsterer mit den „Anderen“- untereinander austauschen können

## Teilnehmer/innen

Vorname	Nachname
Boris	Lovric
Natasa	Andaine Toth
Melinda	Laszlo Jokaine
Franz de Paul	Armbruster
Franziska	Armbruster
Gerta	Derflinger
Jaume	Pla-Bacin
Maria	Zweimüller
Karl	Öllinger
Ingrid	Rohrmoser
Said Hamid	Sadat
Martin	Hable

## Abschlussrunde:

- Die 2 Pensionistenvereine sollten sich vereinen oder wenigstens manchmal was gemeinsames organisieren
- Ich bin froh da gewesen zu sein und euch kennengelernt habe
- Ich will mit euch zusammenarbeiten, ich kann mir vorstellen mitzuarbeiten,
- sehe großes Potential für Kremsmünster, steht die ganze Gemeinde hinter diesem Prozess?  
Wen motiviert man noch?
- Kinder sind der Schlüssel zur Integration
- ich würde mich freuen wenn was umgesetzt/realisiert wird

**Impressionen:**



